

Lehrkraft: Frau Gabriel

Leitfach: Kunst

Projektthema: Kunst zur Erinnerungskultur von Kurt Huber und der Weißen Rose

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Die Schüler/innen setzen sich neben den klassischen Bereichen der Kunst, wie Malerei, Skulptur und Zeichnung/Graphik, auch mit Formen des erweiterten Kunstbegriffes und deren Beispielen auseinander (wie Aktionskunst, Performance, Installationen, Kunst mit neuen Medien). Ein Informationsaustausch mit dem P-Seminar in Geschichte, das die historische Ausstellung in der „Denkstätte Weiße Rose“ in der LMU überarbeitet, kann bei der inhaltlichen Themenfindung zur Erinnerungskultur beitragen. Daraufhin sollen unterschiedliche Kunstwerke geschaffen werden, die verschiedenste Aspekte zum Ausdruck bringen. Neben sozialen Kompetenzen können eigene künstlerische Stärken, Interessen und Fähigkeiten entdeckt werden. (künstlerische Beispiele: Tonkopf von Kurt Huber, Graphik Novel zu bestimmten Ereignissen der Weißen Rose, Installation zum Thema Denken/Handeln, ...).

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Ziel des Projektes ist es verschiedene künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten zu finden, um dem Thema der Erinnerungskultur (Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft) gerecht zu werden. Die Arbeiten sollen in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert werden. Sowohl der Bezug zum Fach Kunst und zur Erinnerungskultur des Kurt-Huber-Gymnasium ist eindeutig.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von künstlerischen Arbeiten, z.B. Ausdruck einer Skulptur, Installationen zu geschichtlichen Ereignissen</li> <li>- Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur Kurt-Huber und Weiße Rose</li> <li>- erste Ideenfindungen und Ansätze von künstlerischen Umsetzungen, Experimente</li> <li>- Zielsetzungen, Kunstobjekte und Ausstellungen, evtl. in Kooperation bzw. parallel zu Literaturabenden zur neuen historischen Ausstellung, evtl. Katalog erstellen</li> </ul>
11/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- künstlerische Arbeiten erstellen</li> <li>- Ausstellung planen, konzipieren, werben, umsetzen, evtl. Katalog anfertigen</li> <li>- Ende 11/2 Ausstellung oder Anfang 12/2</li> </ul>
12/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion der künstlerischen Arbeiten, der Ausstellung und des Verlaufs des P-Seminars</li> <li>- Inhalte des BUS zusammenstellen, Plakaterstellung eines Berufes</li> </ul>

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Weiße Rose Stiftung, Bürgerhaus Gräfelfing, evtl. Wolfgang Huber
- freie Künstler, evtl. Fotografen, Kuratoren, Ausstellungsmacher, ...